

Corona-Paradoxa (praktizierte staatliche Heuchelei, Pseudo-Wissenschaft und Panikmache)

Corona-Paradoxa war ursprünglich angelegt als Notizzettel für ein paar offensichtliche Ungereimtheiten. Bis Ende Mai 2021 entwickelte es sich quasi zum Tagebuch für den Widersinn kapitalistischer Pandemie-Abwicklung. Ab Ende Mai 2021 wurde es mir zu viel und zu blöd.

Erste Auffälligkeit

Bis Ende April wurden fast nur lange Vollzüge bei VGF und S-Bahn eingesetzt, trotzdem fuhren kaum Fahrgäste mit, pro Wagen maximal eine Person, wodurch die Züge in der Regel pünktlich waren.

In den Bussen darf man keine Fahrkarten mehr kaufen und muß hinten einsteigen.

Verkehrskollaps war gestern, bis Mai waren die Autobahnen und städtischen Hauptstraßen fast leer, wie gegenwärtig in New York.

2021 lobte der RMV sich selbst für verbessertes Management als Ursache für mehr Pünktlichkeit.

Nach diesem 1. Paradox, das mir im Frühjahr 2020 aufgefallen war,

kamen fast täglich neue hinzu:

Am Anfang der Corona-Krise wurden Millionen Tote prognostiziert oder besser gesagt, horrorvisioniert, um gleichzeitig das Virus zu verharmlosen ("wie Grippe")

und sämtliche später aktionistischen und überteuerten Beschaffungsmaßnahmen (Masken, Impfstoffe) zu unterlassen.

20200302 Äußerung von Prof. Christian Drosten zum Coronavirus: »Diese Erkrankung ist eine milde Erkrankung. Das ist... in erster Linie eine Erkältung, die die unteren Atemwege betrifft. Sie ist im Prinzip für den einzelnen gar kein Problem.« Neben Drosten saßen damals Gesundheitsminister Jens Spahn und RKI-Chef Lothar Wieler in der Bundespressekonferenz.

<https://reitschuster.de/post/brisant-ex-chef-der-us-gesundheitsbehoerde-virus-kommt-aus-labor/>

Corona-Leugner beklagen, noch keinen Infizierten getroffen zu haben,

während ich als Risikopatient froh bin, bisher keinen Kontakt gehabt zu haben.

Shutdown-Kritiker beschwerten sich über die Corona-Maßnahmen und klagen an,

daß die letzte Grippewelle ohne Shutdown mehr Opfer gefordert habe als die

Corona-Infektionen. Fordern die jetzt künftig den Shutdown auch für Grippewellen ?

Für nicht eingelieferte Corona-Notfälle werden Kliniken geräumt und vorher notwendige "verschiebbare" OPs verschoben, Hauptsache, es gibt nicht zu viele Image schädigende Corona-Toten. Die Toten aufgrund nicht behandelter Krebs- und sonstiger Krankheiten sind jedenfalls keine Corona-Toten, die in unangenehmen Statistiken auftauchen können, analog der Volksweisheit: "Weißwein macht keine Rotweinflecken".

Mittlerweile kenne ich mehr Virologen und Epidemiologen als Fußballer. Aber keiner dieser Wissenschaftler ist der unwissenschaftlichen Behauptung entgegengetreten,

"nur die Alten" seien gefährdet, "die Jungen nicht". Jeder sollte doch wissen,

daß die Virusinfektion eine Frage des Immunsystems (Immunschwäche oder überschießende Immunreaktion) und von vorherigen Schädigungen ist, egal ob man jung ist oder alt.

Mittlerweile sind Kinder gestorben und über 100-jährige haben die Infektion überlebt.

Ausgerechnet bei den "Alten" und Vorerkrankten, besonders in Alten- und Pflege-

heimen, sind in fast allen Ländern mindestens 1/3 der Toten zu beklagen,

obwohl diese "Vulnerablen" angeblich besonders geschützt werden sollten.

Nach einem Vierteljahr "Corona-Eindämmung" tauchen erstmals

Mitte April 2020 Grafiken und Animationen auf, die die Verbreitung

des Virus durch Aerosole und die Wirkung von Gegenmaßnahmen visualisieren,

ein komplettes Versagen der "Kreativ"-Branche und der Regierung,

die sonst zu jedem Scheiß (z.B. Einführung neuer Geldscheine)

bundesweite Plakat- und animierte Aufklärungsaktionen produzieren läßt.

Dank der leergeräumten und desinfizierten Kliniken gelingt es vielleicht nicht Corona, aber die MRS-Keime auszurotten.

Oder haben wir künftig mit beiden Krankenhaus-Infektionen zu rechnen ?

Zuerst war Mundschutz unnütz, dann sogar schädlich (weil man sich in falscher Sicherheit wähnen würde) - eine (Mund-Schutz)behauptung, weil es sowieso zu wenig zu kaufen gab - wie in DDR-Zeiten. Kurz vorher wurden Millionen Masken aus der Schweinegrippe-Saison vernichtet, weil das garantierte Haltbarkeitsdatum überschritten war. Dabei stellen die weggeworfenen Masken schon heute ein Jahrhundertproblem wegen Unverrottbarkeit dar.

Dann gab es die Mundschutz-Pflicht, aber medizinischer Schutz wurde verboten, weil es auch für Ärzte und Pfleger keinen ausreichenden Mundschutz gab und gibt.

Seit Januar 2021 werden auf einmal medizinische Masken zwingend vorgeschrieben, ganz aktuell seit 26.04.2021 sogar FFP2-Masken beim RMV.

Die sog. "Hygiene"-Demonstranten, die sich gegen das Maskentragen wehren, sollen Masken tragen, linke politische Demonstranten wurden von der Polizei in NRW gehindert, Masken zu tragen, weil das eine "Vermummung" sei.

<https://web.de/magazine/news/coronavirus/1000-demonstranten-versammeln-trotz-verbots-berlin-34666010>

Im linksalternativen Leipziger Stadtteil Connewitz demonstrierten ebenfalls mehrere hundert Menschen, nach ersten Schätzungen der Polizei mehr als 200. Die Initiative #NichtaufunseremRücken hatte dazu aufgerufen. Die Demonstranten waren mit Mundschutz "vermummt". Das Ordnungsamt hatte dem spontan zugestimmt, so eine Polizeisprecherin. Nach Angaben der Polizei verlief der Aufzug friedlich. (ash/dpa)

20210524

Der allesregelnde "Markt" hat die Maskerade schon längst in ein Modegeschäft verwandelt, jetzt ertönt der Ruf nach dem Staat gegen die globalisierte "Billigkonkurrenz" aus dem Osten.

20210528

De Masi wirft Spahn vor, dass Emix den Handel per „goldenen Handschlag“ für 5,40 Euro pro Maske bekommen habe, „nachdem Herr Spahn den Deal persönlich am Telefon eingefädelt hat“. „Der Bundesgesundheitsminister hat den Schweizer Jungunternehmern hinter Emix, gegen die die Schweizer Bundesanwaltschaft wegen Wucher ermittelt, mit Steuergeld den Bentley und den Ferrari finanziert. Spahn schuldet der Öffentlichkeit dafür bis heute eine Erklärung.“ Das Spahn-Ministerium argumentiert, man habe den Vertrag abgeschlossen, weil die Bundesregierung nicht sicher gewesen wäre, dass im Open-House-Verfahren auch genug geliefert werde. Allerdings widerspricht dies der Begründung zum Schließen der damaligen Masken-Auktion durch das Ministerium. Damals war die Rede von einer Flut von Angeboten.

Quelle: RND

Später dazu:

202106 Der SPIEGEL hat enthüllt, daß Spahn Anfang 2020 für 1 Mrd € minderwertige Masken gekauft hatte, die er an "Hartz-IV-Empfänger, Behinderte und Obdachlose" verteilen lassen wollte, als "Lebensrettung" ("Masken retten Leben") getarnte Sterbehilfe, ohne eine "Euthanasie" zu sein, denn an Corona zu sterben, ist kein "schöner" (eu) Tod.

20210607 aus Hinweise des Tages

Anmerkung J.K.: Bis zur Bundestagswahl wird Spahn seinen Posten sicher behalten. Die Union wird nichts riskieren was ihr Wahlergebnis negativ beeinflussen kann. Der Zynismus dabei, jeder der Kritik an der Corona-Politik der Bundesregierung übt, wird durch die Konzern- und öffentlich-rechtlichen Medien sofort in die rechte Ecke gestellt, während es schwerfällt beim Gedankengut, das offenbar im Gesundheitsministerium herrscht, nicht an den Begriff Euthanasie zu denken.

202004 Neue Normalität

Die schwarze Null der SPD verkündet die frohe Botschaft:

"Wir danken den Bürgern!" "Wir erhalten eine neue Normalität!"

Lindner lobt die "Demokratie in der Krisenphase", die sich seit den Notstandsgesetzen 1968 weiter als Demokratie abgeschafft hat. Er entdeckt auf einmal die gekränkte Seele der vom Verkauf abgehaltenen Einzelhändler.

202005 Schulter schluß mit Mindestabstand

Eine Berliner Restaurant-Inhaberin:

In der Regel stehen wir in einem Konkurrenzverhältnis. Jetzt gibt es keinen Markt mehr, um den wir konkurrieren müssen. Daher suchen wir den Schulter schluß mit Mindestabstand.

Leere Regale für Toilettenpapier, Desinfektionsmittel und Schutzmasken in der DDR wären in der BRD nicht ohne hemmungslose Häme zur Kenntnis genommen und gebracht worden. In der freien Marktwirtschaft der BRD sind sie Indiz für marktwirtschaftliche Just-in Time-Logistik, schließlich gibt es hier keine "Tonnenideologie", bei Bedarf wird halt schnell und unbürokratisch nachproduziert, auch wenn es Wochen und Monate dauert und Menschenleben kostet und sowieso übersteuert ("Nachfrage regelt Angebot") verkauft wird. (siehe März 2021)

Die Toilettenpapier-Käufer werden verlacht. Dabei sind sie einerseits Indikator für die staatlich gelenkte Panik, andererseits sind sie wohl die Einzigen, die die Pandemie ernst genommen haben und sich sowohl auf lange Quarantäne eingestellt haben, als auch auf mögliche Durchfälle infolge einer Infektion.

Notizen eines alternden Mediziners und Bildungsbürgers (Schweiz) zur Corona-Krise :  
"Ich gehöre zur vulnerablen Gruppe der Alten. Einerseits will mich der Staat schützen, andererseits will er, daß ich in Spitälern aushelfe." Das ist nicht der einzige Widerspruch eines neuen politischen Aktivismus in der Eidgenossenschaft. [...]

Obwohl bis heute ein Loblied auf den differenzierenden Föderalismus abgeleiert wird, wurden die Corona-Maßnahmen stumpfsinning über die ganze BRD verbreitet, statt regionale Besonderheiten zu berücksichtigen, was nebenbei zeigt, daß es beim Söderalismus nicht um die Menschen einer Region geht, sondern um die Machtansprüche der regionalen Födalherren:

NDS <https://www.nachdenkseiten.de/?p=61026#more-61026>

Erinnern Sie sich noch an die Entscheidung der Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern, einem Land, in dem die Verbreitung des Virus nachweisbar unterdurchschnittlich ist, den Menschen zu verbieten, zur Erholung an die Ostsee zu fahren?

Auch die Gefahren in Hotels und Gaststätten hätten viel differenzierter vermindert werden können. Die undifferenzierten Maßnahmen haben die Betreiber von Hotels und Gaststätten und die dort beschäftigten Menschen hart getroffen.

Selbst nach den ersten Lockerungen benutzen immer noch nicht so viele Bürger die öffentlichen Verkehrsmittel, wie vorher.

Jetzt legen sich sogar "umweltbewußte" Bürger ein eigenes Auto zu, um einer ÖPNV-Virenfall zu entgehen. So produziert die durch Umweltschädigung ausgelöste "Corona-Krise" weitere Umweltschädigung, damit dieser neue paradoxe Kreislauf möglichst lange erhalten bleibt.

Für die mickrige "Grundrente" sollten die ärmsten Schlucker ihre Bedürftigkeit nachweisen, in der Corona-Krise werden Großkonzerne ohne geringste Bedarfsprüfung mit Geldern überschüttet, damit die ihre Aktionäre mit Dividenden und die Manager mit Boni überschütten können, dafür, daß sie in Boomzeiten vom Staat (angeblich) "nichts wissen wollen" und sowieso kaum Steuern zahlen. (siehe März 2021)

In den Schulen ist auf einmal "digitales Lernen" möglich, über 80% der Schüler begrüßen das und Ende April entdeckt der SPIEGEL "Defizite" im Bildungswesen, die seit Jahrzehnten bekannt sind.

Lisa Eckhart sinngemäß:

Früher drohte durch das Schulschwänzen der "Friday for Future"-Schüler der Weltuntergang, heute droht der Weltuntergang in den Schulen.

Auch das digitale "home-office" ist auf einmal möglich (mir wurde von der Schwäbisch-Hall verweigert, auch nur 1 Tag in einem Frankfurter Büro der SH zu arbeiten), aber die Arbeitgeberverbände verkünden sofort, daß es keinen dauerhaften Anspruch auf Arbeit zuhause geben wird.

Andererseits gibt es inzwischen jede Menge negativer Konsequenzen:

- Vereinzelung gegenüber dem Konzern
- Konflikte in den Familien (siehe: das ALIEN steckt in den fAmiLIEN)
- Überarbeitung und gesundheitliche Überforderung (Haltungsschäden)

Trump empfiehlt, Desinfektionsmittel zu spritzen und riskiert damit, seine stupidesten Wähler zu killen. Oder war das eine Empfehlung an die "bildungsfernen" sozialkassenbelastenden Minderheiten, sich selbst zu eliminieren ?

Überhaupt bietet die Krise jede Menge Kritik an den Machenschaften der Regierungen und dem dahinter steckenden Interesse am Machterhalt und Extra-Profit mit dringend benötigten Versorgungsmitteln, aber das Wahlvolk will diese Politgangster, die ihnen den Scheiß eingebrockt haben, laut laufenden Umfragen erst recht wieder wählen.

Die "Globalisierer" und die "Globetrotter", also die Globaltrottel, die globalen Viren-

Verbreiter haben uns die Corona-Krise eingebracht.

Diejenigen, die nur die Reise-"Freiheit" haben, aber nicht die finanzielle Möglichkeit, diese Freiheit zu nutzen, also diejenigen, die schon vorher gezwungenermaßen zuhause geblieben sind, werden jetzt auch noch gezwungen, zuhause zu bleiben.

Das medizinische Personal wird von den systemverantwortlichen Politikern spottbillig mit Beifall als systemrelevant wertgeschätzt, was den sparsamen Politikern eine wertmäßige Erhöhung der Löhne und Gehälter erspart. Und weil diese billigen Pflegekräfte so wertvoll sind, werden sie auch noch mit unbezahlten Sonderschichten und Zwangsverpflichtung belohnt. Inzwischen kündigen einerseits Pflegekräfte, andererseits werden Flüchtlinge und Asylanten, die als Pflegekräfte ausgebildet wurden und gearbeitet haben, ausgewiesen und abgeschoben.

Die "staatliche Bevormundung und Gängelung mündiger Bürger" war mal ein Hauptargument gegen "den Sozialismus", jetzt wird es zum Hauptargument für die Wahl "liberaler" Politiker.

Vor Corona galten Eltern, die "Homeschooling" betreiben wollten, als Staatsfeinde, heute werden Staatsliebhaber zum "Homeschooling" gezwungen. Trotzdem scheinen sie immer noch den Staat zu lieben.

Januar 2021

Jetzt, da die ersten Impfungen vorgenommen werden sollen, fehlt einerseits Impfstoff, andererseits lassen sich ausgerechnet Pflegefachkräfte nicht impfen, weil sie nicht doppelt gefährdet werden wollen, durch Corona und "experimentelle" Medizin. Außerdem befürchten sie zurecht, nach der Impfung erst recht zu unbezahlter Pflegearbeit gezwungen zu werden, weil sie ja jetzt amgeblich geschützt sind.

TV-Teams aus GB und USA wollen Reportagen über das "Tübinger Modell" der Frau Dr. Federle drehen, deutsche Politiker interessiert das nicht. In Tübingen wird seit Monaten systematisch getestet, nicht nur in Alten- und Pflegeheimen, wo nur 10% der Gefährdeten leben. Die 90% Alten in den Privatwohnungen sind am meisten gefährdet, weil sie von Angehörigen und Pflegekräften versorgt werden, die sich und andere überall infizieren können. Aus dem "Versagen der Politik" gegenüber den "Vulnerablen" kann man nur den Schluß ziehen, daß nicht die Gesundheit der Menschen das Ziel ist, sondern nur das Schaumschlagen und Eindruckschinden und die Verschiebung der Verantwortung auf die Bürger, die dann an Mißerfolgen Schuld sind, weil sie die immer weiter verschärften Massen-Einschränkungen nicht konsequent durchhalten.

20210114

Jeder Bürger ist verpflichtet, seinen Wohnsitz bei einem Meldeamt zu melden. Aber der Staat ist unfähig, aufgrund dieser Adressdaten eine Impfbenachrichtigung zu senden. Der Umfang sei so groß, daß man einen "Dienstleister" einschalten müsse, der aber aus "Datenschutzgründen" nicht auf diese Daten zugreifen darf, sondern sich die Adressen aus öffentlich zugänglichen Quellen (aus den weitgehend verdünnten Telefonbüchern u.a.) beschaffen muß. Daher erreichen sie nicht jeden Einwohner. Die Hausärzte, die zumindest die Adressen von Risikopatienten haben, werden gar nicht erst einbezogen.

20210119

Während das kleine Island von Anfang an Corona-Mutationen verfolgt und sequenziert hat, kommt die große Nation der Dichter und Denker mehr als 1 Jahr nach Pandemie-Beginn auf die großartige Idee, die Neu-Entdeckung der Mutationen zum Anlaß zu nehmen, weiter unsinnige "Verschärfungen" der Volksfürsorge durchzusetzen. Die einzige sinnvolle Testung der Besucher und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen zum Schutz der "Vulnerablen" wird immer noch nicht verpflichtend gemacht. Es entsteht immer mehr der Eindruck, daß man die Pandemie nutzen will, die teuren und Dank Demenz selbst für Wahlen nutzlosen Rentner los zu werden. Die verantwortungslosen "eigenverantwortlichen" Unternehmen werden mehr als 1 Jahr nach Pandemie-Beginn sanft dazu gedrängt, sich Gründe zu überlegen, warum kein Home-Office möglich sein soll.

20210121 Tagesschau

Es wird an einer 2 €-Dank-Münze für das strapazierte Corona-Personal gearbeitet, damit diese systemrelevanten Bebeifallten bei jedem Einkauf dankend daran erinnert werden, daß die EU lieber Geld in eine lukrative Sammler-Münzprägung investiert, als in eine Gehaltserhöhung.

#### 20210121 PANORAMA

Die jetzt "neu" entwickelten Anti-Corona-Impfstoffe beruhen auf jahrzehntelanger staatlich geförderter Grundlagenforschung in den USA und Deutschland. BIONTECH Mainz hat daher den Impfstoff nicht neu entwickelt, sondern sich Patente aus den USA gekauft. Andererseits werden die Früchte staatlich finanzierter Grundlagenforschung privat aneignung, die Impfstoffe werden börsenkurs-gesteuert forciert produziert, aber Haftungen für Nebenwirkungen und Schäden werden nicht übernommen, d.h. wie üblich werden die Verluste (Gesundheitsschäden) sozialisiert.

#### 20210121 LANZ

Niedersachsens Söderalst Weiel antwortet auf die Frage, warum in einer Schule eine Lüftungsanlage eingebaut wird, in einer anderen nicht, daß unsere offene Gesellschaft keine "Uniformität" durchsetzen wolle.

Außerdem werde sich am Ende (!) herausstellen, welches Konzept erfolgreicher war. Abgesehen davon, daß es ihm offensichtlich nicht darum geht, jetzt für den Schutz der Bevölkerung zu sorgen, sondern am Ende die Toten zählen will, zeichnen sich fast alle bisherigen Corona-Maßnahmen durch stupide "Uniformität" aus, von den uniform in allen Bundesländern durchgesetzten Lockdowns bis hin zur neuesten Vorschrift der DIN-normten, also uniformierten FFP2-Maske.

#### 20210122 FFP2-Berechtigungsscheine

Am 22.01.2021 erhielt ich 2 Gutscheine der BRD, der eine gültig ab 01.01.2021 bis 28.02.2021, der zweite vom 16.02.2021 bis 15.04.2021. Beide fälschungssicher gedruckt, als ob die Gruppe der Bezugsberechtigten besonders begabte Fälscher wären, um Geschäfte zu machen mit Mitbürgern, die sich nur danach sehnen, die Masken nicht mehr (er-)tragen zu müssen. Statt der Extrakosten für die Fälschungssicherheit der Gutscheine hätte man mehr FFP2-Masken an mehr Personen ausgeben können.

#### 20210126 Lanz

Biontech liefert Impfflaschen mit 5 Impfdosen. Weil zuwenig Flaschen geliefert werden, kam die Idee auf, die 5 einzelnen Impfdosen so zu verringern, daß eine 6. Impfdosis herausspringt. Da die Bezahlung per Impfdosis vereinbart wurde, liefert Biontech noch weniger Flaschen, weil ja jetzt mehr Dosen pro Flasche genutzt werden, statt davor zu warnen, daß die verringerten Dosen eventuell nicht mehr effektiv wirken, weil ein bestimmter Schwellwert unterschritten wird. Der Staat regelt die Bestellungen, der Markt den Extraprofit.

#### Corona-App

Intensivarzt Dr. Tankred Stöbe, der täglich mit zig COVID-Patienten Kontakt hat und die Corona-App von Anfang an genutzt hat, hat bisher nur einmal ein rotes Warnsignal erhalten.

#### Impfnationalismus

Lanz bezeichnet das Wort "Impfnationalismus" als "schlimmes Wort", statt den Impfnationalismus als schlimmen Tatbestand zu kritisieren.

#### 20210127 Wartezimmer

Im Wartezimmer steht die modernste Luftfilteranlage, allerdings neben dem gekippten Fenster, filtert also die feinstaubbelastete Außenluft und gibt sie gereinigt wieder durchs Fenster nach Außen ab. Kein Wunder, daß man als Wartender trotz Luftfilterung die FFP2-Filtermaske aufbehalten muß.

#### 20210202 Apothekenbesuch nach Arztbesuch

Nach grippalem Infekt FR-SA, dank Grippeimpfung nur 2 Tage, der auch eine Corona-Infektion hätte sein können, frage ich den Arzt nach bestem Selbsttest und er empfiehlt mir Rosch, erhältlich bei Online-Apotheken. Die Apotheke erklärt mir, daß Selbsttests nicht an Privatpersonen ausgegeben werden, weil man sich sonst testen, aber das negative Ergebnis nicht melden könnte. Als ob ein gesundheitsbewußter Mensch, der Geld investiert, um sich zu testen, nicht melden würde, wenn er für sich selbst schlimme Folgen befürchten müßte. Falls der Test negativ ist und er keine Symptome hat, wird er sich und andere nach wie vor schützen, ohne die "Inzidenz"-Hysterie weiter zu befeuern, die ohnehin nachträglich die Infektions-Quelle nicht mehr beseitigen kann.

#### 20210104 Lanz

Bürgermeister Claus Ruhe Madsen verwaltet die Stadt Rostock mit sehr niedrigen Infektionen, weil er von Anfang an ein eigenes Testkonzept durchgesetzt hat. Ihm wurde aber verboten, Polizisten zu testen, weil diese Landesbeamte seien, die durch einen kostenlosen Test durch die Stadt "bestochen" würden. Geht es noch paradoxer b.z.w. irrsinniger ?

#### 20210105 Lanz

Das am häufigsten vorkommende Begriffspaar in der Pandemie: "Versäumnisse - keine Schuldzuweisungen", was heißt, das immer wieder festgestellte Desinteresse des Systems an lebenswichtigen Entscheidungen soll immer nur hingenommen werden, es soll aber kein Schuld b.z.w. Ursache festgestellt und beseitigt werden, in der Regel gefolgt von der Redewendung: "Wir sind kein Polizeistaat".

Trotz globaler Corona-Pandemie wird immer noch jeden Tag das Loblied auf die "Globalisierung" gesungen. Beim Kampf gegen die globale Pandemie will man von Globalisierung nichts wissen. Nachdem man von freiwilligen Massentests in Brasilien profitiert hat, herrscht der "Impfnationalismus", obwohl längst klar ist, daß die Pandemie endgültig nur global besiegt werden kann.

20210228

Weder das Virus noch die antivirale Gerontokratie verbreitet soviel Schrecken, wie die Aussicht, daß die Kinder immer noch nicht auf Dauer in die Schule gehen können, sondern bald wieder die Eltern zuhause nerven. Hoffentlich wird die nächste Generation sich mehr Gedanken machen, bevor sie Kinder in diese Welt wirft.

März 2021

Die Dunkeltypen der CDU haben wieder mal bestätigt, daß sie nicht "mehr Wirtschaftskompetenz" haben als die Sozialdemokraten. Während die Tschentscher-Scholz-Bande bisher erfolgreich CUM-EX-UND-HOPP-Milliarden-Verluste ungestraft wegstecken konnte, sind die plumpen Versager im "Masken-Skandal" schnell aufgefliegen. Jedenfalls wissen sie, worauf es auch und gerade in der Krise (chinesisch: Chance) ankommt: soviel wie möglich aus der Staatskasse einsacken und an die unverschämtesten Gegner der Umverteilung "umverteilen". Während Altmeier vollmundig einen Hilfe-"Wumms" versprochen hat, wovon beim "Mittelstand" und bei den Solo-Selbständigen kaum etwas rechtzeitig angekommen ist, konnten sich Betrüger an der Selbstbedienungs-Online-Theke frei bedienen. Jetzt erhält erstmal keiner mehr was, die Insolvenzen überschlagen sich. Möglicherweise ist das alles gewollt, also doch eine Bestätigung der Wirtschaftskompetenz.

20210315 "Hart aber Fair" mit dem lautstarken laut(er)en Hellseher Lauterbach, der über Leichen gehen will. Während Politiker (Spahn, Laschet, Braun) auf Wissenschaftler hören und Astra Zeneka aufgrund der Todesfälle ausgesetzt haben, behauptet der "Wissenschaftler" Lauterbach, er als Politiker hätte die Impfung nicht ausgesetzt, weil der Impfstoff ohnehin 1 Woche später wieder freigegeben wird, weil das Corona-Risiko größer sei, als das ("Chargen"-)Impfrisiko. Bei AKWs wurde das GAU-Risiko anfangs auf 1 zu X geschätzt, kurz darauf häuften sich die GAUs in Harrisburg, Three Miles Island, Tschernobyl, Fukushima, wodurch sich das GAU-Risiko in kürzester Zeit exponentionell erhöht hat. Woher weiß der wissenschaftliche Hellseher Lauterbach, daß sich die Nebenwirkungen nicht auch plötzlich häufen, sodaß das Risiko schnell höher wird ? abgesendet als Kommentar im "Hart aber Fair"-Gästebuch, aber nicht angezeigt.

Gesundheitsindustrieminister Spahn

hat mit dem Impfstoff-Stopp vielleicht Leben gerettet, statt es durch Impfung zu gefährden. Aber alle, die bei noch mehr Toten auf den unverantwortlichen Spahn eindreschen würden, dreschen jetzt auf ihn ein, weil er den Impfstoff zurückgehalten hat.

20210317 Maischberger mit Lauterbach

Vor der Impfkampagne wurde allgemein und pauschal propagiert, daß alle (!) Impfstoffe zwar "Nebenwirkungen" hätten, die aber bei Impfungen normal seien. Jetzt stellen sich bei AstraZeneka zum Teil tödliche Nebenwirkungen (Thrombosen) heraus, die laut Lauterbach eigentlich Wirkungen des Corona-Virus seien, also entweder eine unerwünschte (zu starke) Wirkung der verimpften Virusbestandteile oder eine überschießende Reaktion des Immunsystems. Da bisher hauptsächlich junge Frauen im Pflege- und Bildungsbereich geimpft wurden, sind vor allem (von 7 Fällen 6) Frauen betroffen, das könnte nach mehr Impfungen auch mehr Männer betreffen. Von Maischberger auf SPUTNIK 5 angesprochen, sagt Lauterbach, daß es ein guter (!?) Wirkstoff sei, aber was ihn skeptisch mache, sei, daß zuwenig (!!!) Nebenwirkungen auf dem Beipackzettel angegeben seien. Jeden Tag werden neue absurde Paradoxien fabriziert.

20210318 Frau Dr. Federle (Tübingen) bei Phoenix "Corona nachgehakt"

Impfmittel wurden von EU zu spät bestellt aus "Kostengründen" - wie hoch sind jetzt die Kosten ? Tests in Tübingen wurden nicht unterstützt, wegen "Verunsicherung" - die Lockdowns verunsichern ! Corona-Tests an Schulen in Heimsberg wurden verweigert, wegen "Verletzungsgefahr" - Kinder werden durch die Lockdowns auf jeden Fall verletzt (Dr. Federle: "keine Zähne putzen, wegen Gefahr des Zahnfleischblutens" ?)

Dank Weigerung der Caritas, Tarifverträge für die Angestellten zuzulassen, quittieren immer mehr Pflegekräfte den vom Himmel belohnten "Gottes"-Dienst.

20210321 FAZ-Net erklärt die Impfgeschwindigkeit in den USA

"In „Operation Warp Speed“ kulminiert, was Ökonomen der Universität aus Chicago vorgedacht hatten. Die volkswirtschaftliche Fakultät zählt große Ökonomen wie Milton Friedman, Robert Lucas, Eugene Fama oder James Heckman zu ihren Professoren. Sie hat den Ruf, freie Marktwirtschaft und ökonomische Freiheit zu propagieren und staatlicher Regulierung skeptisch gegenüberzustehen. Die Linke würde sagen: Von hier kommen die Chefideologen des Kapitalismus."

Na klar, wer erst Desinfektionsmittel spritzen will, der beschleunigt auch die Impfung mit ungetestetem "Bio-Hazard", Hauptsache die Pharmakonzerne profitieren und "die Wirtschaft" wird wieder angekurbelt. "Kollateralschäden" gehören in den USA zum Geschäft und wer den Stoff nicht verträgt, war halt zu schwach für den Arbeitsmarkt.

20210323 Die Wurmhirnlinge im Widerstand gegen Schließungen

Strohm (Ev. Kirche): "Die Kirchen sind bergende Räume". Ja, sie bergen (Berger = frz. Schäfer) die dümmsten Schafsköpfe.

20210324 Tagesschau Millionen Impfdosen von AstraZeneka in Italien "entdeckt"

EU (ehemalige EWG): Man könnte meinen, da spielen Kinder mit dem Kinderkaufladen.

FAZ.Net: Astra-Zeneca lagert offenbar fast 30 Millionen Impfdosen in Italien

Der Pharmahersteller hortet laut Medienberichten Corona-Impfstoff südlich von Rom.

Der EVP-Fraktionsvorsitzende ist empört. Von Tobias Piller, Rom

20210426 Hart aber Fair

Die Unwissenschaftlichkeit, mit der jetzt AstraZeneka, das zuerst für Alte nicht empfohlen wurde, jetzt nur noch an Alte verimpft werden soll, ist haarsträubend. Aus den wenigen bisher bekannt gewordenen Fällen der Thrombosen wird dekretiert, daß es bei den wenigen Fällen bleibt, und daß daher der Impfstoff super sei, ganz abgesehen von noch nicht bekannten Nebenwirkungen, die sich erst einige Zeit nach der Impfung zeigen, wie die "Schlafkrankheit" nach der letzten Schweinegrippenimpfung.

Während es 1 Jahr nach Beginn der Pandemie ins Belieben der Behörden (!) und Unternehmen gestellt bleibt, ob sie Angestellte mit Masken versehen und arbeiten lassen oder ins Homeoffice schicken und/oder kostenlos testen, darf ich nicht nach Belieben einen Impfstoff ablehnen oder auswählen, was einem indirekten Impfwang gleichkommt: entweder nimmst Du AstraZeneka oder Du bist selbst schuld, wenn Du an Corona krepierst.

Obwohl die Pandemie vom übelsten globalen Imperialismus verursacht und befördert wurde und während die Pandemie die

ganz normalen üblen Geschäftspraktiken der "freien Marktwirtschaft" (z.B Maskengeschäfte) zu Tage gebracht hat, wird der Eindruck erweckt, wir lebten bereits im Kommunismus, indem auf einmal an die "Solidarität" appelliert wird, daß "die Alten" sich mit AstraZeneka impfen lassen, damit für die gebeutelten "Jungen" Biontech übrig bleibt.

20210514

Bis heute ist nicht klar, ob die bisherigen Impfungen auch gegen die diversen Mutanten wirken und wie lange die Impfwirkung anhält. Trotzdem soll man sich impfen lassen, obwohl man bekannte und noch unbekannte Nebenwirkungen

riskiert. Gleichzeitig gibt es Kampagnen gegen "Impfneid" und "Impfvordränger", obwohl die beste Impfwirkung erzielt

wird, wenn möglichst viele geimpft werden, besonders solche Menschen, die häufigen Kontakt mit vielen anderen Menschen

haben. Dazu zählen sicher auch die Vordränger, die allein schon in der Warteschlange vor den Impfzentren mit Vielen in Kontakt kommen und die sich sonst auch nicht vordrängen würden. Eltern, von deren Gesundheit Kinder abhängen, werden nicht priorisiert, stattdessen Justizleute, die wohl für die zunehmenden Impfpasfälschungs-Prozesse fit gemacht werden sollen.

Will der Staat impfen lassen, dann ist es eine soziale Angelegenheit, will der Einzelne sich impfen lassen, dann ist es "Impfegoismus". Daß ausgerechnet in einer Bereicherungs-"Ellenbogen"-Gesellschaft der ICH-AGs mit lukrativem Maskenhandel "Impfegoismus" angeprangert wird, ist absurd.

Impfen per se ist sowohl persönlicher als auch gemeinschaftlicher Schutz. Jeder Geimpfte verbessert die gesamtgesellschaftliche Statistik und vermeidet Infektion. Daher ist es Irrsinn, das geregelte Impfen und das Vordrängen gegeneinander auszuspielen.

20210516 Zitat aus FAZ-Artikel über Serbien

Das Land hat die Pandemie bisher deutlich besser verkraftet als die EU-Staaten. Sein Bruttoinlandsprodukt ging 2020 nur unwesentlich um 1% (Deutschland minus 4,9%) zurück. Das erklärt sich u.a. aus dem höheren Anteil von Landwirtschaft und konsumnaher Zweige wie der Lebensmittelindustrie an seiner Volkswirtschaft, einem gut durchdachten Stützungsprogramm für die Unternehmen und, nicht zuletzt, aus dem Verzicht auf einen weiteren Lockdown. Den hatte es in Serbien nur im Frühjahr 2020 gegeben. Zwar wird auf die Einhaltung allgemeiner Hygienevorschriften geachtet und es ist Vorschrift, innerhalb geschlossener Räume einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Einzelhandel, Hotels, Restaurants (zeitweise nur der Außenbereich), Fitnesscenter und kulturelle Einrichtungen wie Museen, Bibliotheken und Theater aber blieben geöffnet. Nächtliche Ausgangssperren, für Spahn und Söder so wichtig, weil sie offensichtlich glauben, ab 21 Uhr würden sich die Viren über unseren Städten sammeln und auf Spaziergänger stürzen, gibt es nicht.

Kommentar

Möglicherweise haben ausgerechnet die Schließungen öffentlicher Kultureinrichtungen und nächtliche Ausgangssperren

dafür gesorgt, daß sich Menschen aus Protest ohne Masken vermehrt in Privaträumen getroffen und Infektionen verbreitet

haben. Auffällig sind jedenfalls die im Wochenrythmus aufgetretenen Senken und Höhen in den Infektionskurven.

20210517 FAZ-Net Paradoxa-Liste

Bürokratie

Von der Impfstoffbeschaffung bis zur Teststrategie: Die Corona-Krise hat großen Handlungsbedarf in deutschen Behörden offengelegt. Ein Gastbeitrag. Von Justus Haucap

Die Corona-Krise hat wie ein Brennglas die Schwächen unseres Staates offenbart. Wo staatliche Stellen selbst in der Verantwortung stehen und standen, lief es mehr schlecht als recht. Die Impfstoffbeschaffung hat sich als Politikversagen mit dramatischen Folgen entpuppt: Es wurde zu zögerlich und zunächst zu wenig beschafft. Die Verantwortung wurde von Berlin nach Brüssel geschoben. Dort machte Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen die Bestellung aber nicht zur Cheffinnensache, sondern delegierte sie an die zyprische Gesundheitskommissarin, die mit einem Sparetat Impfstoff für die ganze Europäische Union kaufen sollte. Das Impfen selbst lief in Deutschland schleppend an, und zwar nicht nur langsamer als in Israel, Großbritannien und den USA, sondern – bevor dann endlich auch die privaten Hausärzte impfen durften – auch langsamer als in manch anderen EU-Staaten.

Völlig versäumt wurde zudem lange die Entwicklung einer ernsthaften Teststrategie. Dafür wurde viel Geld ausgegeben für eine Corona-App, die sich als relativ nutzlos erwies. Die mangelhafte Digitalisierung der Gesundheitsämter und Schulen sowie die schleppende Auszahlung von Finanzhilfen runden das Bild vom Staatsversagen ab.

War Deutschland nicht auf allen Gebieten "Weltmeister" ? Sicherlich bei den Großmaulhelden.

Hoteliers und Restaurantbetreiber

Nach sieben Monaten Corona-Zwangspause öffnet Österreich wieder für Touristen.

Hoteliers und Restaurantbetreiber suchen händeringend nach Servicekräften. Die Branche hofft und bangt. (...)

Doch schon stehen viele Wirte, die noch mit dem Totalausfall der Wintersaison hadern, vor dem nächsten Problem:

Die Teams sind nach dem langen Lockdown nicht eingespielt, und schlimmer: Es fehlen Mitarbeiter.

Sind die "Kräfte" verhungert oder abgeschoben worden ?

PORSCHE

Homeoffice für immer wird es bei Porsche nicht geben. Doch auch wenn Corona bald kein Argument mehr ist, das Büro zu meiden,

werden viele Mitarbeiter oft daheim arbeiten. Zwölf Tage mobiles Arbeiten pro Monat sind künftig möglich.

So haben es Betriebsrat und Geschäftsleitung vereinbart, wie die FAZ erfahren hat. „Uns ist wichtig, dass wir hochmotivierte

Mitarbeiter haben“, erläutert Porsche-Personalvorstand Andreas Haffner die Beweggründe für die Vereinbarung.

Mangelte es vorher im Großraumbüro an Motivation ?

Ryanair

rechnet mit starker Erholung. Ryanair will seinem „traumatischen“ Corona-Verlust trotzen. Die Fluggesellschaft zeigt sich

bereit für den erwarteten Urlaubsansturm – und verhandelt über einen Großdeal. (...)

Nach dem Absturz ist vor dem nächsten Absturz !

„Gamechanger“ 737 Max

Ryanair hingegen will expandieren. Dazu beitragen soll ausgerechnet der Boeing-Mittelstreckenjet 737 Max, der nach fast zwei

Jahren Flugverbot wegen zweier Abstürze mit insgesamt 346 Toten nun wieder zugelassen ist. Die Maschine sei ein

„Gamechanger“,

sagte O’Leary und verwies auf ein höheres Platzangebot bei niedrigerem Kerosinverbrauch. Ryanair hoffe auf eine erste Lieferung

noch vor dem Sommergeschäft, Mitte 2022 sollen dann 60 Jets einsatzbereit sein.

Reichen 2 Jahre, um ein fehlkonstruiertes Flugzeug zu "reparieren" ?

Prognosen

Viele Corona-Prognosen waren falsch, weil sie ihre eigene Wirkung nicht berücksichtigten. Geht das nicht besser?

Doch!

Alle Paradoxa aufgrund falscher Prognosen ?



20210526 Heute Journal

Inzidenzen seien unter 50 gefallen, allerdings sei auch über Pfingsten weniger getestet worden. Die Trumpf-Empfehlung, einfach weniger zu testen, scheint endlich in Deutschland angekommen zu sein, um sich die Realität schönzureden.

20210529 Heute Journal zu kriminellen "Testzentren",

die viele Testfälle melden, darunter keine positiven Fälle, um abzukassieren.

Spahn: Er habe Verständnis für "Pragmatismus". Aber: "Diejenigen, die sich kriminell bereichern, sollten sich schämen".

Sich zu bereichern ist also nur Pragmatismus, sich bei krimineller Bereicherung erwischen zu lassen, ist nur peinlicher Skandal.

Wer aus eigener Initiative ein Testzentrum eröffnet, kann nur ein Gutmensch sein, den man ermahnen, nicht bestrafen sollte.

20210814 FAZ.Net PCR-Lolli-Test

„Im Vergleich mit Antigen-Tests erkennen wir Infektionen sehr frühzeitig“

NRW hat für Grundschüler im Mai als erstes Bundesland auf PCR-Lolli-Tests gesetzt. Ein Interview mit zwei Verantwortlichen über

Stärken und Schwächen der Tests, Anfragen aus anderen Ländern – und den Song „Lollipop“.

Jetzt werden Kinder systematisch mit Zucker vergiftet, die Karies-Häufigkeit gilt dann später als Indiz für Konsequentes Testen.

20210818 FAZ.Net

"Das Impf-Rätsel

Arbeitgeber dürfen ihre Mitarbeiter nicht nach der Corona-Impfung fragen. Das führt zu absurden Situationen: Sollen Unternehmen alle Mitarbeiter vorsichtshalber in den Innendienst versetzen?"

"Wann Impfverweigerer die Quarantäne-Entschädigung verlieren

Für ungeimpfte Arbeitnehmer kann es sehr teuer werden, wenn sie in Quarantäne müssen. Warum ihr Anspruch auf Gehaltsentschädigung

entfällt und Mitarbeiter im Homeoffice fein raus sind, erläutert eine Rechtsanwältin."

20210826 ARD Kontraste

Anfang 2020 machte man sich lustig über das Horten von Klopapier. 1 1/2 Jahre später will

Gesundheitsindustrieminister Spahn

pro Bundesbürger 1 Dosis Impfstoff bunkern, d.h. irgendwann dem Verfall und Wegwerfen preiszugeben, statt diesen Impfstoff

schnellstens den armen Ländern zur Verfügung zu stellen, um das Entstehen neuer Mutationen zu verhindern. Das sei aber nicht

möglich, solange der Bund für den Impfstoff haftet, obwohl es bisher immer hieß, daß die Hersteller haften.